

Hindernis-Beschreibung

Auszug aus dem FITE-Reglement („Hindernisse des Geländeritts“, „Parcour en Terrain Varié“, PTV)
Im Internet zu finden auf www.TREC.de - „die Hindernisse Reiten“

Aufsprung

Merkmale:

Freistehender Absatz, fester Untergrund

Höhe 50 cm, Breite 2 bis 3 Meter

Aufgabe:

Unter Beweis stellen eines vertrauensvoll gehenden Pferdes und angemessener Sitz des Reiters.

Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand sind erlaubt.

Fehler in der Aufgabenbewältigung:

- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- fehlerhafte Hilfe des Reiters
- schräg gehendes Pferd

Aufsitzen

Merkmale:

Das Aufsitzen erfolgt auf einer ebenen Fläche innerhalb eines markierten Kreises von 2,50 Metern Durchmesser. Das Pferd wird innerhalb des Kreises angehalten, es muss dann von links oder rechts aufgesessen werden. Der Reiter darf auch auf das Pferd springen. Von dem Moment an, in dem das Pferd den ersten Huf in den Kreis setzt, hat der Reiter 15 Sekunden Zeit aufzusitzen, ohne dass das Pferd auch nur einen Fuß bewegt. Das Aufsitzen endet mit dem Moment, in dem der Reiter beide Steigbügel aufgenommen hat. Verkehrt herum aufgenommene(r) Steigbügel: ein Strafpunkt. Zeitstrafpunkte: 1 Punkt je angefangene Sekunde Zeitüberschreitung. Der Reiter kann das Hindernis zu Pferd oder zu Fuß betreten. Die Steigbügel müssen hoch gezogen oder überkreuzt sein, wenn der Reiter das Hindernis mit dem Pferd an der Hand betritt.

Aufgabe:

Beide Partner sollen Ruhe ausstrahlen. Es geht um die Unbeweglichkeit des Pferdes und die Präzision des Reiters.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- jeder bewegte Fuß,
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- Verlust des Gleichgewichtes des Reiters
- Reiter behindert das Pferd, stößt in das Bein etc.
- Reiter fällt in den Rücken des Pferdes

Baumstamm

Merkmale:

Kompakter Baumstamm oder Holzstoß

- Höhe: 0,60 Meter
- Breite 3 bis 4 Meter

Aufgabe:

Unter Beweis stellen des willigen Pferdes und des korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Bewältigung des Hindernisses möglich wird.

Es muss gesprungen werden

Ein Wechsel der Gangart oder Springen aus dem Stand sind erlaubt.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- Fehlerhafte Hilfen des Reiters
- Schräg gehendes Pferd

Bergab reiten

Merkmale:

- Hangneigung: 30° bis 45°
- Länge: ca. 10 Meter
- Breite 2 bis 4 Meter

Aufgabe:

Zeigen der Ruhe des Gleichgewichtes des Pferdes und der korrekten Hilfen des Reiters.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- Fehlerhafte Hilfen des Reiters
- Schräg gehendes Pferd

Bergauf reiten

Merkmale:

- Hangneigung: 30° bis 45°
- Länge: ca. 10 Meter
- Breite 2 bis 4 Meter

Aufgabe:

Zeigen der Ruhe des Gleichgewichtes des Pferdes und der korrekten Hilfen des Reiters.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung

- schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- Fehlerhafte Hilfen des Reiters
- Schräg gehendes Pferd

Brücke

Merkmale:

- Länge 5 Meter
- Breite ca. 1 Meter
- Höhe über dem Boden zwischen 0,50 und 1,20 Meter
- Gangart **Schritt** ist vorgeschrieben.

Aufgabe:

Willig und entschlossen vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkungen des Reiters.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- Fehlerhafte Hilfen des Reiters
- Schräg gehendes Pferd

Doline (Senke)

Merkmale:

- Hangneigung 30°-40°
- Länge: jeder Hang zwischen 5 und 6 Metern
- Breite: mindestens 2 Meter

Aufgabe

Unter Beweis stellen der Ruhe und des Gleichgewichtes des Pferdes und des korrekten Sitzes bei Einhaltung der anfangs gewählten Gangart.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- **Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart**
- **Verlassen des Hindernisses**
- **Rückwärtsrichten**
- **Verweigerung**
- Volte

Fehler im Stil:

- **unregelmäßige Vorwärtsbewegung**
- **schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil**
- **Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter**
- **Schräg gehendes Pferd**
- **Pferd geht diagonal den Hang runter**

Gang

Merkmale:

Der Gang wird aus am Boden liegenden Stangen gebildet

- Länge 8 Meter
- Breite 0,50 Meter (Innenmaß)

Aufgabe:

Durchreiten des Hindernisses ohne berühren der Stangen und einhalten der ursprünglichen gewählten Gangart.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Berühren der Stange(n)
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten

- Verweigerung
- Volte

Wahl der Gangart:

- Galopp
- Trab
- Schritt

Labyrinth an der Hand

Merkmale:

Slalom durch ein Stangen-Labyrinth in Form von zwei ineinandergreifenden 'U', aus höhergelegten Stangen hergestellt.

Jedes 'U' hat die Abmessungen:

- Breite: 0,90 Meter (Innenmaß)
- Länge: 4 Meter

Aufgabe:

Die selbstverständliche und entschlossene Vorwärtsbewegung des Pferdes sowie die korrekte Einwirkung des Reiters.

Die Gangart Schritt ist vorgeschrieben

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Herunterfallen der Stangen (Anstoßen ist kein Fehler)
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd oder Reiter
- fehlerhafte Hilfen des Reiters

Labyrinth im Sattel

Merkmale:

Slalom durch ein Stangen-Labyrinth in Form von zwei ineinandergreifenden 'U', aus höhergelegten Stangen hergestellt.

Jedes 'U' hat die Abmessungen:

- Breite: 0,90 Meter (Innenmaß)
- Länge: 4 Meter

Aufgabe:

Die selbstverständliche und entschlossene Vorwärtsbewegung des Pferdes sowie die korrekte Einwirkung des Reiters.

Die Gangart Schritt ist vorgeschrieben

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Herunterfallen der Stangen (Anstoßen ist kein Fehler)
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- Schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über Steigbügeln, unsicher
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- fehlerhafte Hilfen des Reiters

Natur-Querschlag

Siehe Standardheft „Allround-Wettbewerbe“ Aufgabe 17

Natur-Windbruch

Siehe Standardheft „Allround-Wettbewerbe“ Aufgabe 30

Parade

Siehe Standardheft „Allround-Wettbewerbe“ Aufgabe 14

Rückwärtsrichten

Merkmale:

4 Meter rückwärts Richten in einem 8 Meter langen Gang aus Stangen

- ebenes Gelände
- Länge: 8 Meter
- Breite: 0,80 Meter (Innenmaß)

Aufgabe

Zeigen des Gehorsams während des rückwärts Richtens und korrekte Hilfengebung des Reiters.

Ein Berühren der Stangen außerhalb des Bereichs für das rückwärts Richten wird nicht gewertet.

Die Gangart bei Hinein- und Herausreiten ist beliebig .

Der Reiter kann die Füße während des rückwärts Richtens aus den Steigbügeln nehmen.

Anmerkung: Das Pferd geht vorwärts bis über eine markierte Linie im vorderen Teil des Ganges, und wird dann zurück gerichtet, bis sich die Vorderbeine hinter einer Linie befinden, die 4 Meter hinter der vorderen Linie markiert ist. Anschließend verlässt der Reiter den Gang nach vorwärts.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Berühren der Stangen während des rückwärts Richtens
- Störung in der Bewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten vor dem Hindernis
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Bewegung
- Schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, unsicher
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd oder Reiter
- fehlerhafte Hilfen des Reiters

Slalom, Slalom einhändig

Merkmale:

Slalom zwischen 6 auf einer Linie stehenden Pfähle,

licher Abstand zwischen zwei Pfählen: 6 Meter

Mindesthöhe der Pfähle: ungefähr 2 Meter

Breite des Ganges: 4 Meter (2 Meter auf jeder Seite der Pfähle)

Ein "Eintritt-Tor" 4 Meter vor dem 1. Pfahl

Ein "Ausritt-Tor" 4 Meter nach dem letzten Pfahl

Aufgabe:

Durchreiten des Slaloms, ohne die Pfähle zu berühren, unter Einhaltung der eingangs gewählten Gangart.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Berühren der Pfähle
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten
- Verweigerung
- Volte

Auswahl der Gangarten:

- Galopp
- Trab
- Schritt

Stillstand im Sattel

Merkmale:

Der Stillstand zu Pferd findet innerhalb eines auf ebenen Boden aufgemalten Zirkels mit einem Durchmesser von 2,5 m statt.

- Der Reiter reitet zu Pferd in diesen Kreis.
- Der Reiter hat nach Übertreten der Linie durch den ersten Huf 10 Sekunden Zeit, sein Pferd im Zirkel hinzustellen und die Zügel loszulassen.
- Während des Aufstellens des Pferdes werden keine Strafpunkte etwa für eine Volte vergeben.
- Die (zweite) Zeitmessung beginnt, wenn der Reiter die Zügel frei auf dem Hals platziert hat.
- Die Zeitwertung endet, wenn der Reiter die Zügel wieder aufnimmt oder wenn ein Huf über die Linie tritt.
- Die Stimmhilfe des Reiters ist erlaubt.

Aufgabe:

Zeigen des Gehorsams und der Ruhe des Pferdes. Der Reiter erhält einen Punkt pro Sekunde, die das Pferd innerhalb des Zirkels bleibt.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Zeit nicht eingehalten, um das Pferd im Zirkel aufzustellen und die Zügel loszulassen
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Tiefhängende Äste

Merkmale:

Kombination aus 3 bis 5 beweglichen, tief hängenden Ästen, ca. 30cm über dem Widerrist des Pferdes, Breite: ca. 2 Meter, Abstand zwischen zwei tief hängenden Ästen: 1 Meter

Aufgabe:

Unter den tief hängenden Ästen hindurch reiten, ohne sie herunterzuwerfen, unter Einhaltung der eingangs gewählten Gangart.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Herunterfallen eines Astes oder mehrerer Äste
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Wahl der Gangart:

- Galopp
- Trab
- Schritt

Tiefsprung

Merkmale:

- Höhe: 0,50 Meter
- Breite: 2 bis 3 Meter

Aufgabe

Unter Beweis stellen eines vertrauensvoll gehenden Pferdes und angemessener Sitz und Hilfen des Reiters. Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand sind zugelassen

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, instabil
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- fehlerhafte Hilfen des Reiters
- schräg gehendes Pferd

Tiefsprung an der Hand

Merkmale:

Hindernis mit deutlicher Kante

- Höhe: 50 cm
- Breite: 2-3 Meter

Aufgabe:

Unter Beweis stellen eines vertrauensvoll gehenden Pferdes und angemessenes Verhalten des Reiters, das eine gute Bewältigung ermöglicht. Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand sind erlaubt.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Verlassen des Hindernisses
- Rückwärtsrichten
- Verweigerung
- Volte

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- schlechte Position des Reiters
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- fehlerhafte Hilfe des Reiters
- schräg gehendes Pferd

Tor

Merkmale:

Ein schwenkbares Tor, das vom Pferd aus geöffnet und geschlossen werden kann.

Höhe: ungefähr 1,20 Meter

Breite: ungefähr 2 Meter

Anmerkung: Sicherheitsaspekte sind zu beachten: Das Tor muss befestigt sein, ohne Spiel. Kein Teil darf herunterfallen können. Das Tor muss sich um die Drehachse nach beiden Seiten öffnen lassen.

Aufgabe:

Das willige und gehorsame Pferd sowie die Geschicklichkeit und angemessene Einwirkung des Reiters.

Fehler der Aufgabenbewältigung:

- Loslassen des Tores
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten vor dem Hindernis
- Verweigerung
- Volt

Fehler im Stil:

- unregelmäßige Vorwärtsbewegung
- Schlechter Sitz des Reiters, nicht senkrecht über den Steigbügeln, unsicher
- Verlust des Gleichgewichtes von Pferd und Reiter
- fehlerhafte Hilfen des Reiters
- Pferd berührt Tor

Für die Geländeparcours gilt:

Strafpunkte werden vergeben :

- grobe Einwirkung des Reiters
- Sturz des Pferdes oder Reiters
- gefährliche Situation
- verlassen der Hindernisbegrenzung (falls vorhanden)